Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Пятница, 15. Декабря.

Nr 145. **Freitag, 15. December.** **1867.**

Inhalt.

Officieller Theil.

Veränderungen

hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen ꝛc.

Vom Ministerium der Volksaufklärung ist der Priester Dmitry Lobensky als Religionslehrer orthodoxer Confession an der Wendenschen Kreisschule (den 24. November) angestellt worden.

Gemäß dem Allerhöchst am 3. November c. bestätigten Beschlusse des Comités der Herren Minister ist der Wachmeister der Rigaschen Polizei-Verwaltung, Rigasche Bürger Carl Grünberg in den persönlichen Ehrenbürgerstand erhoben worden.

Anordnungen

und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Vom stellv. Livländischen Gouverneur wird, in Ergänzung seines in der Livländischen Gouv.-Zeitung erschienenen Erlasses vom 2. August d. J. unter Nr. 5687, bei nochmaliger Aufforderung des hiesigen Publicums zur regen Theilnahme an dem unter der Protection Ihrer Majestät der Kaiserin in St. Petersburg gegründeten **Vereine zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger**, so wie zur Gründung von in den Statuten dieses Haupt-Vereines vorgesehenen Zweigvereinen, in Grundlage der erwähnten Statuten noch Folgendes zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

1) Die Leitung der Angelegenheiten des Vereines liegt dem Haupt-Vereine und den örtlichen Verwaltungen ob. Die Oberverwaltung befindet sich in St. Petersburg, die örtlichen Verwaltungen dagegen werden in den Residenzen und in allen Gouvernements-Städten errichtet (§ 14).

2) Außer diesen Verwaltungen werden, um die Zwecke des Vereins möglichst erfolgreich zu erreichen und den Personen weiblichen Geschlechtes die Möglichkeit zu bieten, an den Sorgen der örtlichen Verwaltungen Theil zu nehmen, an den Orten der Gründung derselben, Damen-Comités gebildet (§ 15).

3) Die örtlichen Verwaltungen und Damen-Comités können, zum Zwecke der Erweiterung des Wirkungskreises des Vereines, nach Maßgabe der örtlichen Umstände, in den Kreisen ihrer Gouvernements besondere Abtheilungen errichten. Die Damen-Abtheilungen werden auch in den Residenzen in derjenigen Zahl errichtet, in welcher sie nach dem Ermessen der Comités nöthig erscheinen (§ 16).

4) Die örtlichen Verwaltungen und Damen-Comités werden gebildet, sobald die Zahl der Gründer in den Residenzen sich auf 120, in den Gouvernements-Städten sich auf 30 beläuft, und sobald die Eröffnung ihrer Wirksamkeit die Genehmigung der Gouverneure findet. Die Abtheilungen dagegen werden nicht anders eröffnet, als nach vorgängiger Zustimmung der betreffenden Gouvernements-Obrigkeit (§ 17). Nr. 9665.

Исправляющій должность Лифляндскаго Губернатора въ дополненіе публикаціи его отъ 2-го Августа сего года за № 5687-мъ, помѣщенной въ Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостяхъ, повторяя симъ приглашеніе здѣшней публики къ принятію дѣятельнаго участія въ состоящемъ подъ Высочайшимъ покровительствомъ Ея Величества Государыни Императрицы образовавшемся въ С. Петербургѣ Обществѣ попеченія о раненыхъ и больныхъ воинахъ, а также къ учрежденію предусмотрѣнныхъ въ уставѣ Общества мѣстныхъ управленій, — доводитъ до свѣдѣнія публики, на основаніи упомянутаго устава еще слѣдующее:

1) завѣдываніе дѣлами Общества возлагается на главное и мѣстныя управленія. Главное управленіе находится въ С. Петербургѣ, а мѣстныя управленія учреждаются въ столичныхъ и во всѣхъ губернскихъ городахъ (§ 14).

2) кромѣ сихъ управленій, для успѣшнѣйшаго достиженія цѣли Общества и доставленія лицамъ женскаго пола возможности раздѣлять заботы мѣстныхъ управленій, образуются въ мѣстахъ ихъ учрежденія дамскіе комитеты (§ 15).

3) мѣстныя управленія и дамскіе комитеты, въ видахъ расширенія круга дѣятельности общества, могутъ по соображеніи съ мѣстными обстоятельсвами устроивать въ уѣздахъ своихъ губерній особые отдѣлы. Дамскіе отдѣлы учреждаются и въ столичныхъ городахъ въ такомъ числѣ, въ какомъ признается необходимымъ по усмотрѣнію комитетовъ (§ 16).

4) мѣстныя управленія и дамскіе комитеты образаются, когда число учредителей въ столицахъ достигнетъ до 120, а въ губернскихъ городахъ до 30, и когда на открытіе своихъ дѣйствій получатъ разрѣшеніе Губернаторовъ. Отдѣлы же открываются не иначе, какъ съ предварительнаго согласія подлежащаго Губернскаго Начальства (§ 17). № 9665.

Anordnungen

und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Zur Erfüllung des Allerhöchsten Manifestes vom 8. November 1867 und der Rekruten-Verordnung vom 18. April 1861 wird von der Rigaschen Steuer-Verwaltung hierdurch bekannt gemacht:

1) **daß alle mit Verantwortung der Gemeinde zur Stadt Riga verzeichneten Dienst- und Arbeiter-Okladisten**, sowohl die zur **1. Altersclasse** gehörigen, d. h. Alle, die das **21.** Lebensjahr erreicht und noch nicht das **25.** Lebensjahr überschritten haben, als auch die zur **2. Altersclasse** gehörigen, d. h. Alle, die das **25.** Lebensjahr erreicht und noch nicht das **30.** Lebensjahr überschritten haben und welche von der Rekrutenpflichtigkeit gesetzlich nicht befreit sind, hierdurch verpflichtet werden, bei dieser Steuer-Verwaltung sich zur Loosung einzufinden, spätestens aber am 15. Januar 1868 sich hierselbst zu melden, selbst auch in dem Falle, wenn sie außerhalb der Gemeinde leben und noch nicht abgelaufene Pässe und Legitimationen besitzen sollten;

2) **daß alle ohne Verantwortung der Gemeinde zu Riga angeschriebenen Personen**, welche das Alter von **21** Jahren erreicht und noch nicht das **30**ste Jahr überschritten haben, gleichermaßen verpflichtet sind bei dieser Steuer-Verwaltung zur Loosung zu erscheinen, spätestens aber am 15. Januar 1868 sich hierselbst zu melden;

3) daß diejenigen der erwähnten Gemeindeglieder, welche in Grundlage der Gesetze von der Rekrutenpflichtigkeit befreit sein wollen, ihre Beweise darüber spätestens bis zum 12. Januar 1868 hierselbst vorzustellen haben;

4) daß diejenigen der erwähnten Gemeindeglieder, welche nach ihren Pässen oder Legitimationen im rekrutenpflichtigen Alter stehen, jedoch in diesem Alter sich nicht befinden sollten, ihre Taufscheine bis zum 12. Januar 1868 hierselbst einreichen müssen;

5) daß die Rekruten-Einberufungsliste zur Einsicht und Beprüfung von Seiten der rekrutenpflichtigen Gemeindeglieder bis zum 12. Januar 1868 im Locale dieser Steuer-Verwaltung ausliegen wird;

6) daß die Einberufungsliste zur etwanigen Zurechtstellung am 13. Januar 1868 um 9 Uhr Vormittags im Locale der Steuer-Verwaltung öffentlich verlesen werden soll;

7) daß die Ziehung der Loose am **Montag den 15. Januar 1868 um 9 Uhr Vormittags im Locale der Rigaschen Steuer-Verwaltung**, Scheunenstraße Nr. 7, beginnen, und daß für diejenigen rekrutenpflichtigen Gemeindeglieder, welche weder persönlich, noch durch einen Bevollmächtigten sich stellen sollten, ein Gemeinde-Repräsentant das Loos ziehen wird;

8) daß diejenigen, welche in Folge der gezogenen Nummern zu Rekruten abzugeben sind, sich aber bis zum 15. Februar 1868 zur Vorstellung als Rekruten hierselbst nicht melden sollten, den sich der Rekrutirung entziehenden Läuflingen gleichgeachtet, und ohne Nachsicht der gesetzlichen Beahndung unterzogen werden müssen;

9) daß diejenigen, welche rekrutenpflichtige Subjecte bei sich in Wohnung, Lohn, Arbeit oder Dienst halten und sie nicht zum Ablieferungstermin der Steuer-Verwaltung vorstellen werden, gleichfalls der gesetzlichen Strafe unterliegen.

Demgemäß werden sämmtliche Polizeibehörden und Autoritäten hierdurch ersucht, diese Publication allen in ihren Jurisdictionsbezirken wohnhaften, oben

im Punkt 1 und 2 erwähnten hiesigen Gemeindegliedern zu eröffnen, und diesen die strenge Weisung zu geben, sich bis zum 15. Januar 1868 bei dieser Steuer-Verwaltung unfehlbar zu melden.

Riga-Steuer-Verwaltung, den 8. December 1867.
Nr. 2843.

Во исполненіе Высочайшаго Манифеста отъ 8. Ноября 1867 г. и положенія о рекрутской повинности отъ 18-го Апрѣля 1861 г. Рижское Податное Правленіе симъ объявляетъ слѣдующее:

1) **Всѣ лица, приписанныя къ служительскому и рабочему окладамъ города Риги съ отвѣтственностію общества,** а именно принадлежащіе къ 1-му рекрутскому возрасту, т. е. всѣ тѣ, кои достигли возраста **21** года и коимъ еще не минуло **25** лѣтъ, равно и принадлежащіе къ 2-му рекрутскому возрасту, т. е. всѣ тѣ, кои достигли **25** года и коимъ еще не минуло **30** лѣтъ, и на основаніи закона не освобождены отъ рекрутства, обязаны явиться въ сіе Податное Правленіе къ рекрутскому жеребью, но явка сія должна быть не позже 15. Января 1868 г. даже и въ такомъ случаѣ, если проживаютъ внѣ общества по паспортамъ и видамъ, коимъ еще не минулъ срокъ;

2) Всѣ лица, имѣющія отъ роду **21** годъ до **30** лѣтъ, **приписанныя къ городу Ригѣ безъ отвѣтственности общества,** также имѣютъ явиться къ жеребью въ сіе Податное Правленіе не позже 15. Января 1868 года.

3) Тѣ изъ упомянутыхъ членовъ общества, кои на основаніи законовъ желаютъ быть освобождены отъ рекрутской повинности, обязаны представить свои доказательства о томъ въ сіе Правленіе не позже 12. Января 1868 года.

4) Тѣ изъ членовъ общества, кои находясь по паспортамъ и видамъ своимъ въ возрастѣ способномъ для отправленія рекрутства, въ дѣйствительности, однако еще не достигли сего возраста, имѣютъ представить въ сіе Правленіе свои метрическія свидѣтельства не позже 12. Января 1868 г.

5) Призывной списокъ для свѣдѣнія членовъ общества, подлежащихъ рекрутству, выставленъ будетъ въ помѣщеніи Податнаго Правленія по 12. Января 1868 года.

6) Призывной списокъ, будетъ прочтенъ и повѣренъ 13. Января 1868 г. въ 9 часовъ утра публично въ помѣщеніи Податнаго Правленія.

7) Метаніе жеребья начнется въ понедѣльникъ 15. Января 1868 года въ 9 часовъ утра въ домѣ Податнаго Управленія по сарайной улицѣ подъ № 7, и за тѣхъ изъ членовъ общества, подлежащихъ рекрутству, кои для вынутія жеребья сами не явятся или не пришлютъ за себя повѣреннаго, жеребій выниматься будетъ однимъ изъ представителей общества.

8) Тѣ, кои по вынутымъ нумерамъ должны быть отданы въ рекруты, но къ 15. Февраля 1868 года не явятся, будутъ считаться наравнѣ съ укрывающимися отъ рекрутства бѣглецами и безъ снисхожденія будутъ подвергнуты законному наказанію.

9) Кто будетъ содержать у себя лицъ подлежащихъ рекрутству на квартирѣ, жалованьѣ, работѣ или службѣ и не представитъ таковыхъ въ Податное Правленіе къ сроку, назначенному для представленія рекрутъ — подлежитъ также законному наказанію.

За симъ Рижское Податное Правленіе покорно проситъ всѣ полицейскія мѣста и начальства, внушить содержаніе сего объявленія всѣмъ въ вѣдомоствѣ ихъ проживающимъ, упомянутымъ выше въ 1-омъ пунктѣ лицамъ и вмѣстѣ съ тѣмъ строжайше подтвердить имъ, дабы они непремѣнно и не позже 15. Января 1868 г. явились въ Податное Правленіе.

Г. Рига, 8. Декабря 1867 года.
№ 2843.

Pehz wissu-augstakas Keisera sluddinaschanas no 8ta Nowember 1867 un pehz teem rekruschu likkumeem no 18. April 1861, teek no Rihgas galwas-naudas waldischanas (Steuer-Verwaltung) scheitan sinnams darrihts:

1) ka **wisseem us draudses atbildi pee Rihgas pilsehtas peerakstiteem deenesta- un darba-kauschu-okladisteem,** kas teem pee pirmas wezzuma schkirras peederrigeem, t. i. wisseem, kas jau irr **21** gaddus wezzi un wehl naw pahri pahr **25** muhschagaddeem, ka arri teem pee ohtras wezzuma schkirras peederrigeem, t. i. wisseem, kas jau irr **25** gaddus wezzi un wehl naw pahri pahr **30** muhschagaddeem, un kas us likkumôs wehletu wihsi no rekruschu kahrtas naw atswabbinajuschees, pee schahs galwas-naudas waldischanas us lohseschanu janahk, un wisswehlaki taî 15. Januar 1868 teem scheitan jameldahs, ir tad, kad tee ahrpus schahs draudses dsihwo un winnu passehm wehl nebuhtu laiks pagallam;

2) ka wisseem arri bes draudses atbildeschanas pee Rihgas peerakstiteem zilwekeem, kas **21** gaddus wezzi un wehl naw **30** gaddus pahrdsihwojuschi pee schihs galwas-naudas teesas us lohseschanu ja-atnahk un wisswehlaki lihds 15. Januar 1868 scheitan jameldahs;

3) ka teem no peeminneteem draudses beedreem, kas pehz likkumu nosazzischanas no rekruschu kahrtas gribb atswabbinati buht, tahs peerahdischanas par to wisswehlak lihds 12. Januar 1868 scheitan japeenes un japeerahda;

4) ka teem no peeminneteem draudses beedreem, kurru passes un parahdischanas gan israhda, ka tee rekruschu wezzumâ stahw, tomehr tik wezzi nebuhtu wis, waijag sawas kristamasgrahmatas lihds 12. Januar 1868 scheitan peenest;

5) ka tas rekruschu usaizinaschas-rullis schahs galwas-naudas waldischanas nammâ lihds 12. Januar 1868 buhs islikts, lai wissi tee rekruschu kahrtâ buhdami draudses-beedri to warr apskattiht un pahrluhkoht;

6) ka tas usaizinaschanas-rullis, lai warretu useet, woi kur naw nepareisi, taî 13. Januar 1868 pulksten 9 preeksch pusdeenas galwas-naudas makfaschanas nammâ tiks preekschâ lassihts;

7) ka ta lohsu-wilkschana pirmdeenâ taî 15tâ Januarâ 1868 ap pulksten 9 preeksch pusdeenas galwas-naudas makfaschanas nammâ cesahksees un ka preeksch tahdeem rekruschu kahrtâ buhdameem draudses-beedreem kas paschi nebuhs atnahkuschi, nedf weetneeku suhtijuschi, weens no draudses us to isredsehts wihrs preeksch teem lohsi wilks;

8) ka tee, kas pehz iswilktas lohses par rekruscheem nodohdami, bet lihds 15. Februar 1868 scheitan neatnahktu, lai tohs warretu par rekruscheem preekschâ west us nodohschanu, tiks turreti par tahdeem, kas zaur behgschanu no rekruschu buhschanas atraujahs un tiks bes schehlastibas to likkumôs nosazzitu sohdu strahpeti;

9) ka tee, kas rekruschu kahrtâ buhdamus zilwekus turra sawâ mahjâ, pelnâ, darbâ woi deenestâ un nodohschanas terminâ tohs nepeewedd galwas-naudas waldischanai, tiks arri pehz likkumeem sohditi.

Tadehl teek wissas polizei-teesas un waldischanas ar scho sinnu luhgtas, scho sluddinaschanu wisseem winnu teesas aprinkôs dsihwodameem, tê pirmâ un ohtrâ punktê peeminneteem schahs draudses beedreem sinnamu darriht un teem zeeschi peekohdinaht, lihds 15. Januar 1868 pee schahs galwas-naudas waldischanas meldetees.

Rihgâ, galwas-naudas waldischanâ taî 8tâ Dezember 1867.
Nr. 2843.

Von der Steuerverwaltung der Stadt **Lemsal** werden hierdurch die in dem nachfolgenden Verzeichnisse namentlich aufgeführten Lemsalschen Stadtgemeindeglieder angewiesen, zur Vermeidung der sie für widergesetzliche Entziehung von der **Rekrutenloosung** treffenden Strafe bei der in Folge des Allerhöchsten Manifestes vom 8. November d. J. angeordneten Rekrutirung unausbleiblich am 12. Januar 1868 Vormittags 12 Uhr bei dieser Steuerverwaltung zur Loosung zu erscheinen.

Zugleich werden sämmtliche Polizeibehörden ersucht, die in diesem Verzeichnisse benannten, in ihren Jurisdictionsbezirken befindlichen Personen unverzüglich hierüber in Kenntniß zu setzen und solches auf deren Päßen oder Legitimationen zu vermerken, auch denselben einzuschärfen unfehlbar bei ihrem Erscheinen am Loosungstage ihre gesetzlichen Taufzeugnisse zur Producirung bei dieser Verwaltung mitzunehmen, sowie dafür Sorge tragen zu wollen, daß dieselben dort nicht weiter geduldet, sondern zur zeitigen Herkunft, bei Anwendung gesetzlicher Maßregeln im Contraventionsfalle adstringirt werden.

Verzeichniß

der zur Stadt Lemsal angeschriebenen Okladisten, welche zur Rekrutenloosung am 12. Januar 1868 bei der Lemsalschen Steuerverwaltung persönlich zu erscheinen haben.

I. Bürger-Okladisten:
Mikita Nicolajew Staroi,
Andrei Saweljew Nesenzow,
Lawrenti Träsun,
Wassili Grigorjew Lawrow,
Carl Friedrich Korff,
Nicolai Chwaskow.

II. Arbeiter-Okladisten:
Jesim Alexejew Barotkin,
Andrei Wassiljew Lisitkin,
Timofei Tuksche,
Michaila Stepanow Lebedew,
Nikita Gegorow Baslakow,
Iwan Maximow Nisky,
Nasar Wassiljew Nesadumow,
Dorofei Berosi. Nr. 43.

Lemsal, Steuerverwaltung den 4. Dec. 1867.

Von Einem Wohledlen Rathe der Stadt **Pernau** werden nachbenannte hiesige Okladisten aus dem Arbeiter- und Dienstoklad, der ersten und zweiten Altersclasse, hiermit angewiesen, sich zur **Rekrutenloosung** am 9. Januar 1868 bei der Pernauschen Steuerverwaltung zu stellen, widrigenfalls mit denselben auf Grund der §§ 40 und 41 des Prov.-Rekruten-Reglements verfahren werden soll.

Aus dem Dienstoklad:

1. Classe:
Reinhold Lipp,
Hans Lahhe,
Jaan Karlson,
Pridik Jacobson,
Alexander Lippart.

2. Classe:
Christian Marro,
Jaan Täts,
Christian Salm,
Jacob Christianson,
Jurri Ird,
Jurri Meitsch,
Johann Jürgens und
dessen Bruder Gustav,
Jurri Siit,
Alexei Dmitriew,
Jacob Lagus,

Aus dem Arbeiteroklad:

1. Classe:
Johann Brumberg,
Diedr. Nic. Adamson,
Carl Gustav Zählenfeldt,
Alexei Jacowlew,
Wassili Philippow,
Christ Joachim Toffer,
Jaan Stamm,
Theodor Leopold Hansen,
Friedrich Malmson,
Jaan Grünberg,
Peter Wilhelm Aspe.

2. Classe:
Friedrich Gottlieb Simmo,
Johann Friedrich Birk,
Johann Wiedehopf
Jaan Lüdig,
Gustav Jacobson,
Christian Meybaum,
Märt Perdi,
Fedor Jurri (Egorow).

Pernau, Rathhaus den 7. December 1867.
Nr. 2645. 3

Von dem Wendenschen Rathe werden sämmtliche im Alter vom 21. bis zum 30. Jahre stehenden, zu **Wenden** verzeichneten Bürger-, Arbeiter- und Dienstokladisten, hierdurch angewiesen, sich zu der auf den 13. Januar 1868 um 11 Uhr Vormittags anberaumten **Rekrutenloosung** im Locale der Wendenschen Steuerverwaltung bei der Verwarnung unausbleiblich einzufinden, daß im entgegengesetzten Falle der etwa Ausbleibende, als ein sich der Rekrutirung entzogen habender Läufling betrachtet und mit demselben auf Grund der §§ 40 und 41 des Prov.-Rekruten-Reglements verfahren werden wird. Nr. 3835.

Wenden, Rathhaus den 8. December 1867. 2

Vom **Schlock**schen Magistrate wird hiermit sämmtlichen Schlockschen Gemeindegliedern eröffnet, daß zur Ablösung der Rekrutenpflicht des Schlockschen Bürger- und Arbeiteroklads bei der bevorstehenden zufolge Allerhöchsten Manifestes vom 8. November 1867 vorzunehmenden Rekrutenaushebung nur die erste Altersclasse dieser Oklade zur **Loosung kommt,** — daß die Verlesung der Einberufungsliste zur etwaigen Zurechtstellung auf den 12. Januar 1868 und der Loosungstermine auf den 13. Januar

1868 angesetzt worden sind und daß endlich sich sämmtliche zur ersten Altersclasse gehörigen Schlockschen Gemeindeglieder des Bürger- und Arbeiter-oklads zur Vermeidung der gesetzlichen Strafen, zum Loosungstermine am 13. Januar 1868 und spätestens bis zu dem im Allerhöchsten Manifeste vom 8. November 1867 angesetzten Abgabetermine i. e. bis zum 15. Februar 1868 zur Ablösung ihrer Rekrutenpflicht bei der Schlockschen Steuer-Verwaltung zu melden haben widrigenfalls alle Diejenigen, welche sich nicht zur Loosung stellen, als solche betrachtet werden sollen, die sich der Rekrutirung entzogen haben, und mit denen auf Grund der §§ 40 und 41 des Provinzial-Rekruten-Reglements verfahren werden wird.

Die Rekruteneinberufungsliste wird vom 20. December 1867 bis zum 10. Januar 1868 zur Einsicht und Beprüfung aller Schlockscher Gemeindeglieder im Locale der Schlockschen Steuer-Verwaltung ausliegen und werden alle Diejenigen, welche etwa als Stellvertreter für Andere oder die Schlocksche Gemeinde in den Militairdienst treten wollen, hierdurch aufgefordert, sich bis zum 13. Januar 1868 mit ihren Bedingungen bei der Schlockschen Steuer-Verwaltung zu melden. Nr. 1105.

Schlock, Rathhaus den 2. December 1867. 1

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird auf desfallsigen Antrag hierdurch bekannt gemacht, daß zwei Wochentage und zwar **der Montag und Donnerstag zu besonderen Markttagen der Stadt Fellin** für die Zufuhr von Lebensmitteln aller Art diesseits **angesetzt** worden sind. Nr. 1042.

Fellin, Rathhaus den 20. November 1867. 3

Torge.

Diejenigen, welche den **Erbau einer steinernen Brücke** auf der 11. Werst der Lubahnschen Straße auf Brunowshof übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an dem wiederholt auf den 19. December 1867 anberaumten Ausbot um 1 Uhr Nachmittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden. Nr. 1671.

Riga, Rathhaus den 7. December 1867. 1

Лица, желающія принять на себя постройку каменнаго моста на 11. верстѣ по Лубанской дорогѣ въ Бруновсгофѣ, приглашаются симъ, явиться ко вторичному торгу, который производиться будетъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 19. ч. Декабря, въ часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій.

Г. Рига, Ратгаузъ Декабря 7. дня 1867. г.
№ 1671. 1

Zur Uebernahme der **Lieferung** des Jahresbedarfs an Mehl und Grütze für das Rigasche Polizei- und Brand-Commando pro 1868 ist ein abermaliger, und zwar mündlicher Ausbot auf den 19. December d. J. anberaumt worden, und werden Diejenigen, welche die Lieferung übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert sich am 19. December 1867 um 1 Uhr Nachmittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium einzufinden. Nr. 1670.

Riga, Rathhaus den 7. December 1867. 1

На поставку потребнаго для годоваго продовольствія Рижскихъ Полицейской и Пожарной Командъ въ 1868 году количества муки и крупы назначенъ вторичный торгъ на 19. ч. Декабря, и приглашаются симъ лица, желающія принять на себя означенную поставку, явиться въ Рижскую Коммисію Городской Кассы 19. Декабря въ часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ.

Г. Гига, Ратгаузъ Декабря 7. дня 1867 г.
№ 1670. 1

Anzeige für Kur- und Livland.

In Gemäßheit höherer Anordnung soll für Mitau der Neubau eines öffentlichen Schlachthauses nebst Nebengebäuden, — welche Arbeiten auf zusammen 14,486 Rbl. 17 Kop. veranschlagt sind, im Jahre 1868 ausgeführt werden. Zum öffentlichen Ausbot dieser Bau-Arbeiten ist ein Torgtermin auf den 18. December und der Peretorgtermin auf den 21. December d. J. anberaumt worden. Die hierauf bezüglichen Bedingungen sammt Kosten-Anschlag und Plan können in der Mitauschen Stadtkämmerei täglich zur gewöhnlichen Sitzungszeit eingesehen werden. Nr. 376. 2

Mitau-Stadtkämmerei, den 4. Dec. 1867.

Von der Dörptschen Bezirks Verwaltung der Reichs-Domainen wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur **Verpachtung** der zur ehemaligen Falkenauschen Forstei gehörigen, im Dörptschen Kreise und Eckschen Kirchspiele belegenen Heuschläge von 12 Dessätinen 1982 □-Faden Flächenraum, auf sechs Jahre, d. i. vom 1. Januar 1868 bis dahin 1874, Torge bei dieser Bezirks-Verwaltung und zwar am 2. und 5. Januar 1868 um 10 Uhr Vormittags abgehalten werden. Die speciellen Bedingungen sind in der Canzellei dieser Verwaltung einzusehen. Nr. 4354.

Dorpat, den 9. December 1867. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß die **Hofsländereien** und deren Zubehörungen sämmtlicher Stadtpatrimonialgüter, als namentlich:

1) des im Dorpatschen Kreise und Eckschen Kirchspiele belegenen Gutes Sotaga;
2) des im Dorpatschen Kreise und Talkhoffschen Kirchspiele belegenen Gutes Saddoküll;
3) des bei Dorpat belegenen Gutes Jama nebst Jürgensland und Engafer und
4) des im Dorpatschen Kreise und Kirchspiele belegenen Kirchengutes Haakhof,

auf 12 Jahre, gerechnet vom 1. Mai 1868 ab, in Arrende vergeben werden sollen und zur Verlautbarung der Pachtbote der 16. und 19. Januar 1868 anberaumt worden sind.

Es werden demnach Pachtliebhaber aufgefordert, an gedachten Tagen Vormittags 12 Uhr, sich in dem Sessionszimmer des Raths einzufinden, ihre Bote zu verlautbaren, vorher aber die für den Contractabschluß zu bestellende Sicherheit zur Beprüfung vorzulegen und sodann abzuwarten, was nach Abhaltung des zweiten Licitationstermins über den Meistbot ferner ergehen wird.

Die Pachtbedingungen werden vom 15. December d. J. ab für Jeden, dem was daran gelegen ist, in der Rathscanzellei zur Einsicht ausliegen.

Dorpat, Rathhaus am 27. November 1867.
Nr. 1333. 2

Псковское губернское правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, 18. Сентября сего года состоявшемуся, назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствіи сего правленія, на срокъ 26. Января будущаго 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе, принадлежащее Новоржевскому помѣщику, надворному совѣтнику Льву Григорьеву Магденко, состоящее во 2 станѣ Новоржевскаго уѣзда и заключающееся въ сельцѣ Челпановѣ съ пустошами: Пальцева Гора и Лебединскій Мохъ, въ коихъ земли разныхъ угодій, а именно: при сельцѣ Челпановѣ состоитъ земли усадебной 4 дес. 1,400 с., пашни 61 дес. 1,275 с., перелогу 14 дес. 1,525 саж., перелогу съ кустарникомъ 39 дес. 750 саж., сѣнокосу 129 дес. 1,927 саж., сѣннаго покосу съ кустарникомъ 67 дес. 300 саж., сосноваго строеваго и дровянаго лѣса 39 дес. 2,000 с., мѣшанаго строеваго и дровянаго лѣса 125 д. 550 саж., лиственнаго дровянаго лѣса 170 дес. 1000 саж., итого удобной земли 652 дес. 1,127 саж., моховаго болота съ дровянымъ лѣсомъ 6 дес. 150 саж., травянаго болота съ лѣсомъ 7 дес. 600 саж., подъ озерами, дорогами, ручьями и улицами 12 дес. 2,096 саж., итого неудобной 26 дес. 446 с. Въ пустоши Пальцева Гора: пашни 2 дес. 400 саж., перелогу 2,000 саж., сѣнокосу 8 дес. 725 саж., сѣнокосу съ кустарникомъ 18 дес. 980 саж., лиственнаго дровянаго лѣса 6 дес. 900 саж., сосноваго горѣлаго по болоту лѣса 4 дес. 1,700 с., итого удобной 40 дес. 1,905 саж., моховаго болота съ дровянымъ лѣсомъ 7 дес. 300 саж., травянаго болота съ лѣсомъ 8 дес. 400 с., чистаго моховаго болота 2 дес. 450 саж., подъ озерами, ручьями, дорогами и улицами 1 дес. 345 саж., итого неудобной 18 дес. 1,495 с. Въ пустоши Лебединскій Мохъ: пашни 1 д., перелогу 1,500 саж., перелогу съ кустарникомъ 2,275 саж., сѣнокосу 5 д. 200 саж., лисвеннаго дровянаго лѣса 4 дес. 2,048 саж., итого удобной 12 дес. 1,223 саж., моховаго болота съ дровянымъ лѣсомъ 24 дес 1,342 с., подъ озерами, ручьями, дорогами и улицами 3 дес. 1,500 саж., итого неудобной 28 дес. 442 с., а всего всей земли въ описанномъ имѣніи 778 десят. 1,838 саж. Земля эта въ чрезполосномъ владѣніи не состоитъ и находится въ единственномъ владѣніи г. Магденко. Количество и качество земли показаны изъ частнаго плана, составленнаго землемѣромъ Редькинымъ, а также и по показанію стороннихъ лицъ, соображаясь съ посѣвомъ хлѣба и выставкою сѣна, каковыя свѣдѣнія, составлявшія опись лица, признаютъ вѣрными. Принадлежащая къ сельцу Челпанову земля показана вся безъ остатка. При сельцѣ Челпановѣ находятся слѣдующія строенія: 1) домъ деревянный съ мезониномъ, крытъ тесомъ, длиною 10 и шириною 4 саж., въ немъ комнатъ внизу 3 и мезонинѣ 2; въ нихъ печей кирпичныхъ 3, дверей 5, оконъ 15, стѣны комнатъ оклеены обоями, 2) скотный дворъ съ 6-ю хлѣвами и при немъ въ одной связи изба и молочная и птичникъ, крыты соломой, длиною 15 и шириною 6 саж., новыя; 3) пять амбаровъ въ одной связи, крыты соломой, длиною 15 и шириною 3 саж., съ внутренними замками, ветхіе; 4) кухня и людская изба на двѣ половины съ сѣнями, деревянныя, крыты соломой, длиною 8 и шириною 3 саж., въ нихъ 2 печи и четыре окна, и двое дверей; 5) экипажный сарай деревянный, ветхій, крытъ соломой, длиною 5 и шириною 3 саж.; 7) гумно съ 2-мя рьями, деревянные, ветхіе, крыты соломой, длиною 15 и шириною 4 саж; 8) ледникъ деревянный новый, крытъ тесомъ, длиною и шириною по $2^1/_2$ саж., и 9) деревянный погребъ ветхій, крытъ соломой, длиною и шириною 2 саж. Кромѣ того, въ сельцѣ Челпановѣ находится скота: лошадей 2, коровъ 30 и быковъ 2; наличнаго хлѣба озимаго и яроваго, не имѣется; посѣянный же арендаторомъ сельца Челпанова хлѣбъ: озимаго 25 и яроваго 50. четвертей съ поля еще не убранъ, а равно и покосы не убраны. Въ прежніе годы выставлялось сѣна до 2600 копенъ. Въ означенномъ имѣніи фабрикъ, заводовъ, судоходныхъ рѣкъ, желѣзныхъ и шоссейныхъ дорогъ, торговыхъ городовъ и прочаго не имѣется. Отстоитъ отъ уѣзднаго города въ 35 верстахъ. Сбытъ сельскихъ произведеній бываетъ на мѣстѣ и въ городѣ Новоржевѣ сухимъ путемъ. Въ имѣніи семъ находится небольшое озеро Лебѣдинецъ, на коемъ производится незначительная рыбная ловля. Дохода съ означеннаго выше имѣнія получается съ запашки земли и сѣнныхъ покосовъ, отдаваемыхъ въ аренду, считая въ томъ числѣ и получаемое содержаніе 633 руб., съ отдѣльныхъ сѣнокосовъ 450 руб., съ земель, отдаваемыхъ подъ посѣвъ льна 90 руб., получается за выгоны отъ крестьянъ окрестныхъ селеній 100 руб., а всего въ годъ получается дохода 1,273 руб., а потому оцѣнено по десятилѣтней сложности въ 12,730 рублей. Находящіяся въ сельцѣ Челпановѣ постройки оцѣнены въ 400 руб., тридцать двѣ штуки рогатаго скота и двѣ лошади оцѣнены въ 370 р. а все вообще означенное имѣніе оцѣнено въ 13,500 р. и продается на удовлетвореніе долговъ его, Магденко, довѣренному князя Трубецкаго и герцогини Софіи Дюменъ-де-Морни, тайному совѣтнику Смирнову по роспискѣ 1,089 руб. 85 к., вдовѣ коллежскаго совѣтника Елизаветѣ Харьковой по роспискѣ и домашнему обязательству за уплатою остальныхъ 5,109 руб. и коллежскому ассесору Петру Николаеву Харькову по заемному обязательству 4,000 р. кромѣ процентовъ и сверхъ сего казенныхъ взысканій на сумму 569 р. 13 коп., а всего на сумму 10,767 р. 98 к. Желающіе купить означеное имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2 отдѣленіи Псковскаго губернскаго правленія. 1.
№ 8332. 3

Auction.

Von dem Rigaschen Ordnungsgerichte wird desmittelst bekannt gemacht, daß am 22. d. Mts. Mittags 12 Uhr, die am Strandungsorte des preußischen Schiffes „Jabine“ Capt. J. H. Schmidt unter Ragazeem gestapelten, aus dem genannten Schiffe geborgenen 2400 Bretter öffentlich meistbietlich gegen gleich baare Bezahlung werden versteigert werden, wozu die resp. Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden. Nr. 9861.

Riga, Ordnungsgericht den 12. Dec. 1867. 2

Für den Vice-Gouverneur:

Aelterer Regierungsrath **M. Zwingmann.**

Aelterer Secretair **H. v. Stein.**

Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 2. Hälfte des Nov.-Monats 1867 wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 27. Sept. im Walkschen Kreise unter dem Gute Schloß Adsel aus noch unbekannter Veranlassung 3 Gebäude des Gesindes Aidew mit einem Schaden von 811 Rbl.; — am 31. Oct. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Kroppenhof aus noch unbekannter Veranlassung die Riege des Gulbegesindes mit einem Schaden von 631 Rbl. 75 Kop. Im Pernauschen Kreise: am 1. Nov. auf dem priv. Gute Hallick aus noch unbekannter Veranlassung die Hofesriege mit einem Schaden von 600 Rbl.; — am 13. Nov. unter dem priv. Gute Zintenhof aus noch unbekannter Veranlassung ein Krug mit einem Schaden von 966 Rbl. — In der Nacht auf den 20. Nov. in Riga im Hause des Rodenpoisschen Bauers Jahn Paigel brach Feuer aus, welches aber bald gelöscht wurde; nach den näheren Umständen ist anzunehmen, daß das Feuer angelegt war. — In der Nacht auf den 15. November im Wendenschen Kreise auf dem publ. Gute Kohsenhof aus noch unbekannter Veranlassung die Hofesriege mit einem Schaden von 467 Rbl.; — am 20. Nov. in Pernau aus noch unbekannter Veranlassung die Dampfsägemühle des Kaufmanns Strahlberg mit einem Schaden von 30,000 Rbl. Im Oeselschen Kreise: am 31. Oct. auf dem priv. Gute Laugo aus noch unbekannter Veranlassung die Hofesriege mit einem Schaden von 1693 Rbl. 70 Kop.; — am 2. Nov. auf dem priv. Gute Kabbil die Hofesscheune mit einem Schaden von 1310 Rbl.; nach den näheren Umständen ist Brandstiftung als Ursache des Feuers anzunehmen; — am 9. Nov. auf dem publ. Gute Pechel aus noch unbekannter Veranlassung die Hofesriege mit einem Schaden von 1270 Rbl.; — am 9. Nov. auf dem Gute Ficht aus noch unbekannter Veranlassung die Hofesriege mit einem Schaden von 1460 Rbl. S.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In der Nacht auf den 14. Nov. in Riga brach durch das Eis der Düna ein unbekannter Mensch und am 5. Nov. im Oeselschen Kreise verstarb auf dem Gute Pechel am Schlagfluß der Bauer Feklist Karpow.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: Im Werroschen Kreise: am 16. Oct. unter dem publ. Gute Heimadra der Leichnam eines neugebornen Kindes der Magd Liso N.; — am 5. Nov. auf der Landstraße vom Gute Jerwen nach Werro der Leichnam der am Schlagfluß gestorbenen Werroschen Einwohnerin Lise Killomann; — am 11. Nov. unter dem priv. Gute Neuhausen im Schnee, der Leichnam des durch Kälte umgekommenen dasigen Lostreibers Andres Wisnapu; — am 12. Nov. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Bilsteinshof der Leichnam des durch die Kälte ums Leben gekommenen Preußischen Unterthans Müllergesellen Carl Janke; — am 12. Nov. in Riga auf der Straße der Leichnam der 66 Jahre alt gewesenen im Nikolai-Krankenhause verpflegten Arbeiterin Wittwe Dorothea Heinrichson; — am 7. Nov. im Oeselschen Kreise unter dem Gute Karmel-Großenhof der Leichnam des am Schlagfluß verstorbenen Medelschen Bauers Mikkel Matthiesen, 40 Jahre alt.

Verletzungen. Am 19. Nov. hat der Rigasche Okladist Ludwig Jacob Ergle im trunkenen Zustande den Rigaschen Okladisten Carl Pinkelt mit einem Messer am Fuße verwundet und am 24. Nov. brach sich der temporair beurlaubte Unteroffizier des 124. Woroneshschen Regiments Jahn Neumann durch einen Sturz von einer Leiter den linken Arm.

Raub. Am 21. Nov. drang zwischen 6½ und 7½ Uhr Nachmittags ein Mann in die Wohnung des Handlungscommis Nikolai Becker, nachdem er die Scheibe der Thüre eingeschlagen und darauf letztere geöffnet hatte und versetzte mit einem eisernen Instrument einige Schläge auf den Kopf des alten 73-jährigen Mannes, der sofort besinnungslos hinfiel und bemächtigte sich verschiedener werthvoller Gegenstände und baarer Gelder. Das Quantum und der Werth des geraubten Gutes ist noch nicht genau bekannt. Nach ärztlicher Angabe können die dem Becker beigebrachten Verletzungen mit Rücksicht auf dessen hohes Alter lebensgefährlich werden.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Nov.-Monats 1867 wurden im Livl. Gouvernement 37 Diebstähle im Gesammtwerthe von 9054 Rbl. 90 Kop. polizeilich zur Anzeige gebracht und zwar wurde gestohlen: In Riga: am 1. Nov. der Dienstmagd Lena Friede verschiedene Kleider werth 25 Rbl.; — am 4. Nov. den Ausländern Samuel und Eduard Müller Kleider und Wäsche für 86 Rbl.; — am 5. Nov. dem Schneidergesellen Johann Martzewsky verschiedene Kleider werth 107 Rbl. 40 Kop.; — am 7. Nov. dem Deutschik Semen Mintewitsch verschiedene Sachen werth 30 Rbl.; — am 8. Nov. dem Christian Feldtmann und dem Ans Eglit verschiedene Kleider werth 112 Rbl. 10 Kop.; — am 11. Nov. dem Photographen Blumenthal Kleider für 39 Rbl. 50 Kop.; — am 11. Nov. aus der Bude des Kaufmanns Kleingarn eiserne Schaufeln werth 25 Rbl.; — am 16. Nov. den Dienern Jurre Ribbe, Iwan Lidwin und Jacob Steinberg 3 silberne Uhren werth 35 Rbl.; — am 20. Nov. dem Kalefactor des Rigaschen Real-Gymnasiums Johann Käselau verschiedene Sachen werth 16 Rbl. 75 Kop. — In der Nacht auf den 20. Nov. dem Arbeiter Jakob Berkmann verschiedene Kleider werth 40 Rbl.; — am 21. Nov. dem Preuß. Unterthan Anton Dickert ein Palletot. — In der Nacht auf den 22. Nov. aus der Bude des Kaufmanns Schibajew eine silberne Uhr und Geld für 265 Rbl.; — am 21. Nov. dem Diener, Friedrichstädtschen Bürger Joseph Humann eine dem Staatsrath Brutzer gehörige goldene Uhr werth 55 Rbl.; — am 22. Nov. den Bauern Michel Grickmann, Peter Plaude, Jahn Freymann und Martin Preede eine silberne Uhr und Geld werth 78 Rbl; — am 23. Nov. dem Kaufmann Badrow ein Pferd werth 210 Rbl. und dem Rigaschen Meschtschanin Jacob Rimscha Kleider und Geld für 100 Rbl.; — am 23. Nov. dem handeltreibenden Bürger Michail Semenow eine silberne Uhr und andere Sachen für 60 Rbl.; — am 18. Nov. dem Pastor Pfeil eine silberne Uhr u. s. w. werth 20 Rbl.; — am 21. Nov. dem Karl Kurth Instrumente für 50 Rbl.; — am 23. Nov. dem Studenten Johann Sack ein Paletot werth 35 Rbl. — In Dorpat: am 3. Nov. dem Rathshofschen Bauer Hans Lock ein Pferd werth 20 Rbl.; — am 8. Nov. dem Bäckermeister Borck Pferdegeschirr für 25 Rbl. Im Rigaschen Kreise: Im October-Monat unter dem Gute Hinzenberg der Anne Schemin 35 Rbl. — Im October-Monat im Badeorte Dubbeln der Anna Frischfeldt verschiedene Sachen werth 851 Rbl. 85 Kop.; — in der Nacht auf den 30. Oct. unter dem Gute Dahlen dem Bauer Janne Strauß verschiedene Sachen werth 35 Rbl. 95 Kop.; — am 29. Sept. unter dem Gute Kokenhusen dem Bauer Peter Seedin 89 Rbl. — In der Nacht auf den 25. Oct. unter dem Gute Stockmannshof dem Bauer Jahn Nadsin ein Pferd und andere Sachen werth 100 Rbl. In Pernau: am 6. Nov. den Handlungscommis Solt ein Pelz und am 8. Nov. dem Schiffscapitain Martinson Taue werth 60 Rbl.; — am 10. Nov. aus der Schlockschen Mühle ein Sack Weizen werth 4 Rbl. 75 Kop. — In Arensburg: Im November-Monat dem Schneider Rosenfeldt Tuch für 8 Rbl. 90 Kop. — In derselben Zeit dem Baron Eugen Buxhöwden verschiedene Sachen für 319 Rbl. — Im Oeselschen Kreise: im November unter dem Gute Taggamois der Bäuerin Marris Pelat 99 Rbl.; — am 7. Nov. auf dem priv. Gute Kannispä aus der Hofesklete 2 Rbl. — Im Pernauschen Kreise auf dem priv. Gute Neu-Fennern aus der Gebietskasse 5527 Rbl., der Dieb, der zum Pastorat Fennern verzeichnete Bauer Karl A. ist ergriffen worden. — Im Dorpatschen Kreise in der Nacht auf den 18. Nov. auf dem publ. Gute Spankau aus der dasigen Gebietskasse 272 Rbl.

Schiffbruch. Zufolge Berichts des Oeselschen Ordnungsgerichts vom 23. Nov. strandete am 10. Nov. beim Gute Magnusdahl der mit Eisen beladene Finnl. Schooner „Mari"; die Mannschaft wurde gerettet.

Schifffahrt. Vom 1. bis zum 16. Nov. liefen in den Pernauschen Hafen ein 1 preuß. Schiff mit Waaren, liefen aus 3 Schiffe mit Waaren und zwar 1 Russ. und 2 Preußische. Vom 26. Oct. bis zum 9. Novemb. kam nach dem Arensburgschen Hafen 1 Russ. Schiff mit Ladung, ausgelaufen kein Schiff.

Von der Censur erlaubt. Riga den 15. December 1867.

Bekanntmachungen.

In der Nacht vom 29. auf den 30. Novbr. sind in **Reval** mittelst Einbruch nachstehende **Werthpapiere gestohlen** worden, vor deren Ankauf hiermit gewarnt wird.

5 Stück der I. Innern Prämien-Anleihe.

Serie 2994, Nr. 1. Serie 10888, Nr. 29.
„ 11644, „ 25. „ 18501, „ 47.
Serie 18506, Nr. 47.

5 Stück der II. Innern Prämien-Anleihe.

Serie 4090, Nr. 31. Serie 8859, Nr. 28.
„ 8861, „ 28. „ 8862, „ 28.
Serie 10868, Nr. 44.

6 Stück Bankbillete de 1860, à S.Rbl. 150.

Nr. 8372. Nr. 24610. Nr. 87261.
„ 94114. „ 94115. „ 94408.

4 Stück Bankbillete de 1860, à S.Rbl. 100.

Nr. 24963. Nr. 24964. Nr. 24965.
Nr. 24966.

Georg Eggerss 1

Als passende Weihnachtsgeschenke

sind die so sehr beliebten **Pfeifenköpfe, Cigarrenpfeifen** und **Cigarrenspitzen** aus plastisch-poröser Kohle sehr zu empfehlen.

Dieselben können den feinsten Meerschaumpfeifen rc. in Hinsicht der Eleganz gleichgestellt werden, sind jedoch bedeutend billiger und verbinden dabei noch den Zweck, daß sie die übelschmeckenden und giftigen Bestandtheile des Tabacks absorbiren.

Die Fabrik von **Louis Glokke** in **Hessen-Kassel** liefert auf frankirte Anfragen Preiscourante und Musterkarten. Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Verdienst. Lager dieser Artikel hält stets in reicher Auswahl

Gust. Dankert,
in Riga.

Gesuch und Warnung!

Hiermit ersuche ich die resp. Inhaber von meinen **Anweisungen** à 20 und 25 Kop. S. dringend, mir dieselben **baldgefälligst** zur Einlösung **einsenden** zu wollen. Zugleich sehe ich mich aber veranlaßt anzuzeigen, daß von dieser aus der Circulation gezogenen und daher kreuzweise durchstrichenen Anweisungen ein Theil abhanden gekommen ist, die ich als solche nicht wieder einlösen kann und daher einen Jeden vor dem Empfang solcher **durchstrichener** Anweisungen leider **warnen** muß.

Ranzen, den 7. December 1867.

Carl Mandelberg. 2

Die Compagnie
der
Balt. Leinen-Manufactur

erlaubt sich hiermit die Anzeige, daß vom 1. Febr. d. J. an alle Sorten **Leinewand** u. Baumwollenzeuge in Stücken, sowie **auch Garne** und Zwirne **zur Bleiche und Appretur** unter Garantie für gute Ausführung **entgegengenommen** werden, daß solche Annahme auf der Kengeragge-Flachs-Spinnerei, sechs Werst von Riga an der großen Moskauer Straße, oder in Riga selbst **Herrenstraße Nr. 12, im Garnlager bei Herrn R. John Hafferberg,** geschieht, woselbst auch Proben gebleichter Leinen und Garne ausliegen und über den Preis **Auskunft ertheilt** wird.

Riga, den 15. Januar 1867.

Das Directorium.

3 Wohnhäuser nebst 4000 □ Faden Gartenland sind unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter G. H. nimmt die Gouv.-Zeitung entgegen. 2

Feinsten 1867-er
bair. Lagerbier- und Schänkbier-
HOPFEN,
sowie **Tyroler Brauerpech,** verkaufen billigst
Lühr & Jimmerthal,
gr. Sandstrasse Nr. 10. 7

Angekommene Fremde.

Den 15. December 1867.

Stadt London. Hr. Dr. Aßmuß von Jacobstadt; Hr. Kaufm. Tischler aus Kurland; Hr. Lieut. Glagolew nebst Gemahlin von Orlow; Hr. Gutsb. Palmstrauch, Hr. Neumann aus Livland; Hr. Rathsherr Mayer nebst Familie, Hr. Chemiker Eggers von Reval; Hr. Hofgerichtsadvocat Schmidt von Mitau.

St. Petersburger Hotel. Hr. Student Fürst Lieven, Hr. Geheimrath v. Brevern von Mitau; Mad. Lieven, Frau Consulentin Wulffius von Dorpat; Hr. Baron Campenhausen, Frau Generalin v. Wachulsky aus Livland.

Hotel Bellevue. Hr. Höpker, Frau Coll.-Räthin Hülferding von Mitau.

Hotel garni. Hr. Inspector Michalowsky, Fräul. Katterfeldt, Hr. Kaufmann Friedmann, Madame Schnee aus Kurland; Hr. Ingenieur Bernhardi von Dünaburg; Hr. Rentier Horst, Hr. Kaufmann Jacobi von Mitau; Hr. Kaufmann Sakheim von Bialystok; Hr. Fabrikant Steffens aus Livland; Hr. Fabrikant Klaren von Dorpat.

Stadt Dünaburg. Hr. dimitt. Lieut. Horst von Mitau; Hr. Kreis-Revisor Baldus, Hr. Lehrer Samomowitsch aus Livland; Mad. Schlekowsky von Dünaburg.

Frankfurt a. M. Hr. Kaufmann Stein von Werro; Hr. Arrendator Bruttan, Hr. v. Smolian, Hr. Gutsbesitzer v. Brehm, Frau Generalin v. Preitzmann aus Livland; Hr. Burba von Schaulen.

Goldener Adler. Hr. Baron Mengden aus Livland.

Hr. Buchhalter Purring aus Livland, log. im Gasthause „Zu den drei Rosen."

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Redacteur: A. Klingenberg.